

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Medebblatt, so wie ein doppelt bedrucktes Blatt mit Zuschnidmütern oder Patronen.

# Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

## Herren-Kleidermacher und Modedefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Elfter Jahrgang.

No. 6.

Juni 1846.

Weimar, bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Ferdin. Freiherr von Biedenfeld.

### Modebilder und Patronen.

Selten haben sich Frühlings- und Sommertrachten so traulich und verwandtschaftlich mit einander verschmolzen, wie in diesem Jahre, und das ist nicht gerade das Unvernünftigste dieses Jahres. Doch behauptet die Mode ihr uraltes Anrecht auf ein Bischen Unsinn auch heuer, indem mit dem Steigen der Sonne am Himmel die Krempen der Hüte von Woche zu Woche schmaler werden und bei einigen Fabriken bereits fast gänzlich verschwunden sind. Es ist eine Schande, daß es auch bei uns Thoren genug giebt, eine solche Augen verderbende und schönheitswidrige Albernheit nachzumachen. Aber das Reden hilft nichts, wir scheinen einmal so bleiben zu wollen!

Fig. 29. Stadttanzug: sehr einfacher und solider Art, von allen Extremen sich fern haltend, für alle Nuancen in Farbenzusammenstellung geeignet und dabei kleidsam.

Fig. 30. Stadttanzug: eleganter, offener, wobei das Zuknöpfen des Rockes sich weder bequem noch hübsch macht.

Fig. 31. Reitkleid: sogenannter Phantasienganzug, der sich ebenfalls an die richtige Mitte zwischen

beiden Extremen der Uebertreibung hält und in den Farben ein hübsches Ganzes bildet. Leichte Vorteneinfassung umgelegt.

Fig. 32. Stadttanzug: etwas bunt, aber nett zusammengestellt, sommerlich leicht, erscheint auch häufig mit leichterer Halsbinde und bloßer Wäsche.

Fig. 33. Frack à la française von hinten, eine der jetzigen Lieblingstrachten. Wer sie hübsch findet, mag der Mode treu bleiben, wir können dieses Hintertheil nicht für hübsch erklären, indem, wenn einmal ein Frack getragen werden soll, Leichtigkeit und Grazie dabei erste Hauptbedingung sind und beide hier einer gewissen Schwere und Unbeholfenheit Platz gemacht haben.

Patrone 35. Frack.

Fig. 1, Rücken:

Längen, 0, 1, 12, 15, 36, 51, 98.

Breiten, 0, 6, 20.

Taille, 5, 11.

Unten, 16.

Fig. 2, Vordertheil:

Längen, 0, 4, 8, 12, 20, 26, 40, 50, 53, 58.

Breiten, 0, 23, 24, 36.

Spitze, 4, 16, 11, 40.